

PRESSEMITTEILUNG vom 24. April 2020

Schöne Gesten der Anerkennung für die Helfer im Christophsbad: Je länger die Krise anhält, desto einfallreicher die Geschenke

200 Playmobil-Figuren von Korb-Rau Spiel+Freizeit

Hermann Rau von Korb-Rau Spiel+Freizeit in der Göppinger Poststraße übergab am Montag, den 20. April einen Desk voller Playmobil-Figuren an das Christophsbad. „Die Spende ist für die Kinder und Enkel von Klinikmitarbeitern gedacht. Ich kenne das Christophsbad. Als langjähriges Mitglied der Göppinger Feuerwehr habe ich manchen Einsatzhier begleitet“, so Herr Rau. Zudem erzählte er, dass ein Familienmitglied in Klinikum genesen ist und er die klinischen Leistungen in diesem Fall sehr positiv beurteilt. Deshalb sei es ihm ein Anliegen, mit rund zweihundert Playmobil-Figuren den Mitarbeitenden, bzw. deren Nachwuchs eine Freude zu machen.

Café MayerS bedankte sich mit schmackhaftem Vitaminschub

Die Bäckerei-Konditorei MayerS, die eine ihrer Filialen erfolgreich in Klinikum Christophsbad betreibt, stellte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Dienstag, den 21. April, frisch gepressten Orangensaft in 250 ml-Flaschen gratis zur Verfügung. Insgesamt wurden 200 Flaschen ausgegeben. Die Aktion lief, solange der Vorrat reichte. „Unser Café im Klinikum Christophsbad ist einer unserer wichtigsten Standorte. Wir sind dankbar dafür, dass uns die Mitarbeiter im Christophsbad seit Jahren treu sind. Gerade deshalb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, in dieser Situation mit einer kleinen Geste danke zu sagen und den Mitarbeitern mit einer Erfrischung und Vitaminen den Alltag zu erleichtern“, so Geschäftsführerin der MayerS Bäckerei-Konditorei GmbH & Co. KG, Simone Mayer.

30 FFP2-Masken von Spedition Schweizer

Am Mittwoch, den 22. April, konnte Sina Bundschu, Logopädin der Klinik für Neurologie und Neurophysiologie, Frührehabilitation und Schlafmedizin eine Spende von 30 FFP2-Masken überreichen. Die beiden Päckchen sandte ihre Mutter, die Betreiberin der Spedition Schweizer ist und die Möglichkeit erhielt, mit diesem Geschenk die Mitarbeitenden des Christophsbads zu unterstützen. „Auch Spenden in kleinerer Stückzahl sind hochwillkommen und schützen Patientinnen und Patienten wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, erklärte Birgit Enenkel, Stellvertretende Pflegedirektorin, und nahm die Atemmasken dankend an.

Eine Blume sagt mehr als 1.000 Worte - Rumi Kulturforum e.V. ließ Tulpen sprechen

Auch das Rumi Kulturforum e.V. möchte sich bei den Göppinger Heldinnen und Helden herzlich für ihren Einsatz in der Pandemie bedanken. Sie wählten Blumen als Dankeschön. Der Göppinger Verein engagiert sich vorwiegend für Bürger mit Migrationsgeschichte, die sich als Teil unserer multikulturellen und multiethnischen Gesellschaft verstehen. „Unsere Mitglieder bestehen lediglich aus Ehrenamtlichen. Wir sind z.B. in der Flüchtlingsarbeit tätig. Neben den verschiedenen Workshops veranstalten wir Dialogprogramme und Vieles mehr“, so die Vereinsmitglieder über ihre Arbeit. Mit ca. 100 lila Tulpen und zahlreichen guten Wünschen für das Christophsbad, die von Kindern des Vereins gemalt wurden, zeigten die Mitglieder des Vereins, dass sie das große Engagement der Mitarbeiter im

Klinikum Christophsbad anerkennen. Am Freitag, den 24. April, überreichten Frau Tanirak und Frau Seyrek die Blumen im Namen des Vereinsvorstandes.

„Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen, die an unsere Mitarbeitende denken und ihre große Leistung anerkennen“, so die beiden Geschäftsführer Oliver Stockinger und Dr. Joachim Stumpp.



Bild 1: V.l.n.r.: Hermann Rau mit Klaus Riegert, der die Spende dankend in Empfang nahm.



Bild 2: Die Bäckerei-Konditorei MayerS sorgt auch in der Corona-Zeit für gut gefüllte Vitrinen. Unsere Mitarbeiter und Patienten nutzen gerne das stets frische Angebot an Backwaren sowie warmen und kalten Getränken.



Bild 3: Sina Bundschuh, Logopädin der Klinik für Neurologie und Neurophysiologie überreichte die FFP 2-Masken im Namen der Spedition Schweizer.



Bild 4: Frau Tanirak und Frau Seyrek überreichten die Blumen im Namen des Vereinsvorstandes.

Ca. 3.352 Zeichen

Über das Christophsbad

Das Klinikum Christophsbad in Göppingen ist ein modernes Akutplankrankenhaus für Neurologie einschließlich regionaler Stroke Unit, Frührehabilitation und Schlaflabor, für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit einer über 167-jährigen Tradition. Es besteht, zusammen mit der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Göppingen und der orthopädischen Rehaklinik Bad Boll, aus 8 Kliniken mit ambulanten, teil- und vollstationären Bereichen.

Angegliedert an das Klinikum ist das Christophsheim, ein spezialisiertes Wohnheim für psychisch u./od. neurologisch kranke Erwachsene. Die vier Standorte des Unternehmens befinden sich in Göppingen, Geislingen und Bad Boll, sowie mit der Privat-Patienten-Klinik, dem Zentrum für psychische Gesundheit MentaCare, in Stuttgart. Die spezialisierte Klinikgruppe und das Christophsheim bilden mit rund 1.050 Betten/Plätzen, das Dach für rund 1.650 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.

Ihre Ansprechpartnerin

Alma Przywara

Leiterin Kommunikation

Telefon 07161 601-8473

Fax 07161 601-9313

E-Mail alma.przywara@christophsbad.de

Klinikum Christophsbad
Faurndauer Straße 6-28
73035 Göppingen